

## **Andacht zum zweihunderteinundzwanzigsten Montagsgebet am 1.6.2020**

Lied: Zurückgekehrt zum Sternenthron

I.

**V** König der Herrlichkeit, Herr der Heerscharen, als Sieger bist du über alle Himmel emporgestiegen, laß uns nicht als Waisen zurück, sondern sende auf uns herab den Geist der Wahrheit, den der Vater verheißen hat.  
Sende uns deinen lebendigmachenden Geist, mit dem du deine Kirche belebst, durchwaltest und regierst.

**A** Wir bitten dich, erhöre uns.

**V** Sende uns den Geist der Wahrheit, damit wir dich, unsern Herrn, mehr und mehr erkennen und auch den Vater, der dich gesandt hat.

**A** Wir bitten dich, erhöre uns.

**V** Sende uns den Geist der Frömmigkeit, damit wir den Vater im Geist und in der Wahrheit anbeten.

**A** Wir bitten dich, erhöre uns.

**V** Sende uns den Geist der Stärke, daß wir das Böse durch das Gute besiegen.

**A** Wir bitten dich, erhöre uns.

**V** Sende uns den Geist des Mutes, mit dem du die Apostel ausgerüstet hast, vor Statthalter und Könige zu treten und dich zu bekennen.

**A** Wir bitten dich, erhöre uns.

**V** Sende uns den Geist der Geduld, damit wir uns in allen Prüfungen als deine getreuen Knechte bewähren.

**A** Wir bitten dich, erhöre uns.

**V** Sende uns den Geist deiner Liebe, damit wir, von seiner Glut berührt, das neue Gebot der Bruderliebe erfüllen.

**A** Wir bitten dich, erhöre uns.

**V** Sende uns den Geist der Freude, damit wir uns glücklich preisen, daß wir Kinder unseres Vaters im Himmel sind.

**A** Wir bitten dich, erhöre uns.

**V** Sende uns den Heiligen Geist, den Tröster, damit wir in der Bosheit und Gottlosigkeit der Welt nicht verzagen, sondern uns deiner göttlichen Nähe erfreuen.

**A** Wir bitten dich, erhöre uns.

**V** Lasset uns beten. Gott, du hast die verschiedenen Völker im Bekenntnis deines Namens geeint; gib, daß die im Quell der Taufe Wiedergeborenen ein Glaube beseele im Denken und eine Frömmigkeit im Handeln: durch Christus, unsern Herrn.

**A** Amen.

Lied: Am Pfingstfest um die dritte Stunde

II.

**V** Ich glaube an den Heiligen Geist, den Herrn und Lebenspender, der vom Vater und vom Sohne ausgeht.

**A** Er wird mit dem Vater und dem Sohne | zugleich angebetet und verherrlicht.

**V** Wir beten Dich an, Gott Heiliger Geist, und verherrlichen Dich in dem unergründlichen Geheimnis der allerheiligsten Dreifaltigkeit. Du bist die wesenhafte Liebe des Vaters und des Sohnes. Dem Vater und dem Sohne bist Du gleich an Weisheit und Macht und Güte und allen göttlichen Vollkommenheiten. Du bist die dritte Person in der Gottheit, wahrer Gott wie der Vater und der Sohn; Du gehst vom Vater und vom Sohne aus. Du wirst mit dem Vater und dem Sohne zugleich angebetet und verherrlicht. Geist des Vaters und des Sohnes, wir preisen Dich als die unerfaßbare Liebe, die unaussprechliche Wonne, den Jubel und das Frohlocken des Vaters und des Sohnes. Wir preisen Dich als das göttliche Band, das Vater und Sohn in ewiger Liebe vereint.

**A** Kommt, | lasset uns anbeten!

**V** Herr, erhöre mein Gebet.

**A** Und laß mein Ruf zu Dir kommen.

**V** Lasset uns beten. Allmächtiger, ewiger Gott, Du hast Deinen Dienern die Gnade geschenkt, in dem Bekenntnis der heiligsten Dreifaltigkeit die Glorie und Gottheit des Heiligen Geistes anzubeten. Verleihe, wir bitten Dich, daß wir durch die Gnade des Heiligen Geistes in unauflöslicher Liebe mit dem Vater und dem Sohne vereinigt werden.

**A** Amen.

**V** Ehre sei ...

**A** Wie es war ...

Lied: Der Geist des Herrn erfüllt das All (Gotteslob Nr. 347)

III.

**V** Der Geist des Herrn erfüllt den Erdkreis, alleluja!

**A** Er umfaßt das Weltall | und kennt jede Sprache, | alleluja!

**V** Wir beten Dich an, Gott Heiliger Geist, und sagen Dir Dank, daß Du zugleich mit dem Vater und dem Sohne in unendlicher Güte uns erschaffen hast. Als der allmächtige Vater durch Seinen ewigen Sohn die Welt ins Dasein rief, schwebtest Du, der Geist Gottes, über der Erde, da sie noch wüst und leer war. Deinem Wirken danken wir es, daß Ordnung und Harmonie das Weltall erfüllen. Die Schönheit der Welt ist Dein Werk. Du bist der Finger der allmächtigen Hand Gottes, der alles, was die gewaltige Allmacht des Vaters erschaffen, in Weisheit geordnet und mit einer wundersamen Harmonie erfüllt hat. – Durch das Wort des Herrn sind die Himmel geschaffen, alleluja!

**A** Und durch den Hauch Seines Mundes all ihre Zier, alleluja.

**V** Herr, erhöre mein Gebet.

**A** Und laß mein Rufen zu Dir kommen.

**V** Lasset uns beten. Heiliger Geist, Du hast die Himmel geziert und den Erdkreis mit Deiner Herrlichkeit erfüllt; Du hast der ganzen Schöpfung das Siegel Deiner ewigen Schönheit aufgedrückt. Du willst, daß auch unsere Herzen ein Abbild Deiner göttlichen Vollkommenheit seien. Gib uns Deine Gnade, damit wir das königliche Geschenk unseres freien Willens nur dazu gebrauchen, Deinem göttlichen Willen gleichförmig zu werden. Hilf uns, wenn die bösen Begierden und Leidenschaften die Grenzen durchbrechen wollen, die Dein göttliches Gesetz gezogen hat. Gib, daß wir uns den Anordnungen Gottes in allen Dingen, besonders im Leiden, kindlich und freudig unterwerfen, um so zu Dir, dem Urquell alles Glückes und aller Schönheit, zu gelangen.

**A** Amen.

**V** Ehre sei . . .

**A** Wie es war . . .

Lied: Komm, Heil'ger Geist, ganz gnadenreich

IV.

**V** Alle wurden vom Heiligen Geiste erfüllt, alleluja.

**A** Und verkündeten die Großtaten Gottes, | alleluja.

**V** Heiliger Geist, Du bist die „Verheißung des Vaters“, die uns der Sohn Gottes vom Himmel gesandt hat. Am Pfingsttage bist Du im Brausen des Sturmes und in der Gestalt von Feuerzungen über die Apostel herabgekommen. Durch Dich sind sie zu mutigen, unerschrockenen Verkündern des Glaubens geworden. Von Dir gestärkt, haben sie um des Glaubens willen alle Verfolgungen getragen, Schmach und Schande, Kerker und Tod. Von Dir erleuchtet, haben sie das Evangelium in aller Welt verkündet, durch die Lehre Christi das Angesicht der Erde umgestaltet. Heiliger Geist, wir danken Dir, daß Du mit der Fülle der Wahrheit und Gnade über die Kirche gekommen bist und bei ihr bleibst bis zum Ende der Zeiten. Durch Dich ist sie die Säule und Grundfeste der Wahrheit. Durch Dich ist sie die auserwählte Stadt Gottes, hellstrahlend im Glanze der Heiligkeit. Wir freuen uns und frohlocken, daß Du uns in diese Stadt Gottes aufgenommen hast, und daß Du bis zur Vollendung der Zeit immer neue lebendige Steine in das himmlische Jerusalem einfügst. – Der Herr hat uns den Tröster gesandt, alleluja.

**A** Der bei uns bleibt in Ewigkeit, | alleluja.

**V** Herr, erhöre mein Gebet.

**A** Und laß mein Rufen zu Dir kommen.

**V** Lasset uns beten. Wir bitten Dich, Heiliger Geist, erhalte und erhöhe Deine heilige Kirche, breite sie aus über den ganzen Erdkreis. Führe die Verirrten in ihren Schoß zurück. Bekehre die Sünder, und erhalte die Gerechten in Deiner Gnade bis zum Ende, damit in allen Herzen der Friede Christi wohne.

**A** Amen.

**V** Ehre sei . . .

**A** Wie es war . . .

Lied: Atme in uns, Heiliger Geist (Gotteslob Nr. 346)

v.

**V** Komm, Heiliger Geist, erfülle die Herzen Deiner Gläubigen, alleluja.

**A** Und entzünde in ihnen das Feuer Deiner Liebe, alleluja.

**V** Heiliger Geist, mit freudigem Danke erinnern wir uns, daß Du unsere Seelen zu Deinem heiligen Tempel erkoren und das Feuer der Liebe in unsren Herzen entzündet hast. Wir danken Dir vor allem, daß Du Dich im Sakramente der Firmung in unsere Herzen gesenkt hast, um uns zu stärken im Kampfe wider den Unglauben und Irrglauben, wider die Sünde und Bosheit dieser Welt. Du, der Geist des Lichtes und der Stärke, wohnst wahrhaftig in uns. Du sprichst in unserem Innern Worte des Friedens, bewegst uns durch Deine gnadenvollen Antriebe zum Guten, betest in uns mit wortlosen Seufzern. Alles Gute wirkst Du in uns, denn ohne Dich vermögen wir nichts – Die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen, alleluja.

**A** Durch den Heiligen Geist, | der uns gegeben ist, | alleluja.

**V** Herr, erhöre mein Gebet.

**A** Und laß mein Ruf zu Dir kommen.

**V** Lasset uns beten. Heiliger Geist, zeige uns den Weg des Heiles, wenn wir in Gefahr sind abzuirren. Gib uns Kraft, den Pfad der göttlichen Gebote zu wandeln. Stärke und erquicke uns mit Deinem himmlischen Troste in der Stunde des Kampfes gegen die Sünde. Verleihe uns die Gnade einer wahren Reue und der Zerknirschung des Herzens über die alle Begriffe übersteigt, und bewahre uns die Fülle Deiner Gnade und Liebe!

**A** Amen.

**V** Ehre sei . . .

**A** Wie es war . . .

Lied: Beistand, Tröster, Heil'ger Geist

Gebet um Erhaltung des Klosters

Lied: Komm, Schöpfer Geist, kehr bei uns ein (Gotteslob Nr. 351)